



PRESSEMITTEILUNG

Größtes Busunternehmen Österreichs bestellt erste Wasserstoffbusse

Bolechowo, 29.12.2021

ÖBB Postbus und Solaris unterzeichneten einen Vertrag über die Lieferung von 5 Wasserstoffbussen. Die wasserstoffbetriebenen Fahrzeuge werden in der malerischen im Süden Österreichs gelegenen Stadt Villach eingesetzt. Es handelt sich dabei um die erste Bestellung aufgrund eines Rahmenvertrags, der Anfang 2021 geschlossen wurde und die Möglichkeit einer Anschaffung von bis zu 40 Fahrzeugen dieser Art vorsieht. Die Investition fällt mit der Umsetzung des Projekts H2 Carinthia zusammen, das die Entwicklung der Wasserstofftechnologie in der Region fördern soll.

Die Nutzung von Wasserstoff im Verkehr stellt eine reelle Chance dar, Emissionen aus diesem Sektor zu reduzieren. Dieses enorme Potenzial wurde von den Verkehrsbetreibern und Kommunalbehörden im österreichischen Kärnten bereits erkannt. Ziel des Projektes H2 Carinthia ist es, die Entwicklung der Region im Hinblick auf die Nutzung von Wasserstoff als Energieträger im öffentlichen Personennahverkehr und für industrielle Zwecke zu fördern. Am Projekt nehmen die größten Verkehrsunternehmen Österreichs, Kommunalbehörden und Energieunternehmen teil. Das Projekt sieht u. a. die Errichtung der in Kärnten ersten Wasserstoff-Tankstelle wie auch Erweiterung lokaler Busflotten um Wasserstofffahrzeuge vor.

Anfang 2021 schloss Solaris mit dem Busunternehmen ÖBB Postbus einen Rahmenvertrag, aufgrund dessen das letztere bis zu 40 Solaris-Wasserstoffbusse bis 2023 erwerben kann. Im Dezember 2021 hat der Betreiber diese Vertragsoption genutzt und seine erste Bestellung über 5 Solaris Urbino 12 hydrogen aufgegeben. Die Fahrzeuge werden mit der an Bord in den Brennstoffzellenmodulen erzeugten Energie angetrieben. Dank der eingesetzten Technologie können sie eine Reichweite von circa 350 km mit einer Tankfüllung, absolut emissionsfrei, zurücklegen. Die Bestellung soll bis Ende November 2022 abgewickelt werden. Diese innovativen Fahrzeuge werden in Villach, der Hauptstadt der Karnischen Alpen, eingesetzt.

Erwähnenswert ist auch, dass ein wasserstoffbetriebener, emissionsfreier Urbino 12 hydrogen im Frühling 2021 bereits in Kärnten präsentiert und getestet wurde, auch in Villach. Vertreter der lokalen Behörden und ÖPNV-Betreiber konnten damals die im Fahrzeug eingesetzte Technologie genau unter die Lupe nehmen. Das hochmoderne Modell erfreute sich eines regen Interesses der lokalen Verkehrsunternehmen. Nach den Testrunden in Kärnten wurde der Solaris-Wasserstoffbus auch in Oberösterreich vorgestellt.

ÖBB Postbus ist das größte Busunternehmen Österreichs. Wichtiger Teil seiner Tätigkeit ist die Erprobung alternativer Antriebstechnologien, die beispielsweise Wasserstoff oder elektrische Energie nutzen. Die Zusammenarbeit zwischen Postbus und Solaris geht bis ins Jahr 2009 zurück und das Busunternehmen betreibt inzwischen rund 169 Urbino-Fahrzeuge. Der Anfang Dezember unterschriebene Vertrag ist jedoch der erste, dessen Gegenstand Busse mit Alternativantrieb sind.

„Das Aufschlagen eines neuen „elektrischen“ Kapitels in der Zusammenarbeit mit Postbus ist für uns nicht nur eine große Ehre, sondern auch eine Chance, durch unsere innovativen Lösungen einen Beitrag zum grünen Wandel im österreichischen ÖPNV zu leisten. Angesichts eines enormen

Interesses der österreichischen Kunden an der Wasserstofftechnologie und Elektroantrieben bin ich sehr zuversichtlich, was die nachhaltige Entwicklung des ÖPNV in diesem Teil Europas anbelangt“, sagte Petros Spinaris, Vorstandsmitglied von Solaris Bus & Coach sp. z o.o., zuständig für Vertrieb, Marketing und After Sales.

Solaris ist ein führendes Unternehmen für emissionsfreie Lösungen für ÖPNV-Fahrzeuge in Europa, insbesondere für Elektro- und Wasserstoffbusse. Der wasserstoffbetriebene Urbino 12 hydrogen hatte seinen Erstauftritt im Jahr 2019 und ist das technologisch innovativste Fahrzeug im Produktangebot des Herstellers. Bisher wurden fast 100 Stück dieses Modells an Kunden in Österreich, Tschechien, Frankreich, den Niederlanden, Deutschland, Polen, Schweden und Italien verkauft.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

E-mobility Development & Market Intelligence Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden Hersteller von Bussen und O-Bussen in Europa. Mit 25-jähriger Erfahrung und mehr als 20.000 hergestellten Fahrzeugen leistet Solaris jeden Tag seinen Beitrag zur Qualität des städtischen öffentlichen Personennahverkehrs in Hunderten von Städten europaweit. An die Zukunft denkend, setzt das Unternehmen neue Maßstäbe und entwickelt ständig seine Produkte weiter, insbesondere auf dem Gebiet der Elektromobilität. Solaris-Elektrobusse, Obusse und Wasserstoffbusse sind die neuesten innovativen Lösungen für emissionsfreien ÖPNV. Für seine Tätigkeit und neuartige Produkte wurde das Unternehmen bereits mehrfach. U.a. wurde es mit dem prestigeträchtigen Preis „Bus of The Year 2017“ für seinen umweltfreundlichen Bus Urbino 12 electric prämiert. Im September 2018 wurde Solaris Bus & Coach sp. z o.o. Teil der spanischen CAF-Gruppe.